

76. 76 × 60. Halbfigur, der hl. Benedikt mit Pastörle und Kelch mit Schlange. Gute Salzburger Arbeit aus der Mitte des XVIII. Jhs. (Refektorium).
77. 71 × 85. Die Anbetung der Hirten. Skizzenhaftes Gemälde mit starken Lichteffekten; das ganze Licht geht vom Christkind aus. Gute Arbeit aus der Mitte des XVIII. Jhs. (Kirchentrakt).
78. 140 × 92. Der hl. Ildephons von Toledo (Erzbischof im Benediktinerhabit). Links oben die wunderbare Einkleidung des Heiligen durch die Madonna; rechts: Während der Predigt des Heiligen erscheint der Geist einer hl. Nonne. Mittelmäßig, um die Mitte des XVIII. Jhs. (Kirchentrakt).
79. 33 × 43. Zwei Bilder, Vision des hl. Benedikt und des hl. Placidus. Stark nachgedunkelt, gut, Mitte des XVIII. Jhs. (Gastzimmereingang).
80. 100 × 84. Das Geldwunder des hl. Nikolaus. Gutes Bild um die Mitte des XVIII. Jhs., beschädigt (Nebenraum der Sakristei).
81. Altes Altarbild, 270 × 170. Unten die Seelen im Fegefeuer, oben Christus, auf einer von Putten getragenen Wolke stehend, von den auf Wolken knienden Heiligen Nikolaus, Benedikt, St. Michael, Barbara, Margareta und der Gottesmutter um Gnade für die armen Seelen angefleht. Gute Arbeit, um die Mitte des XVIII. Jhs. (Nebenraum der Sakristei).



Fig. 535 Michaelbeuern, Holzmodell zum Kuppelgemälde in Lauterbach, von Josef Söll, 1770 (S. 544)

82. Öl auf Karton. 82 × 57. Das Christkind krönt den hl. Josef. Ringsherum Putti und Cherubsköpfe. Gut, Mitte des XVIII. Jhs. (Konvent, Gang, Parterre).
83. 75 × 70. Die Anbetung der Könige. Sehr gute Arbeit um die Mitte des XVIII. Jhs. (Katharinengang).
84. 86 × 62. Halbfigur, der hl. Antonius, der sein Gesicht an das Kruzifix lehnt. Gut, um die Mitte des XVIII. Jhs. (Winterrefektorium).
85. 28 × 26. Der hl. Josef (Halbfigur) mit dem Jesuskinde. Gut, zweite Hälfte des XVIII. Jhs. (Prälatur).
86. 28 × 21. Kopf des dornengekrönten Christus. Auf der Rückseite eine Widmung: *Maximilian Poellnitz an Baron Reuchlin, 1797 Laufen* (Prälatur).
87. 80 × 60. Fünfzehn Kreuzwegbilder, mittelmäßige Arbeiten vom Ende des XVIII. Jhs. (Konvent, Gang, I. Stock).
88. Tempera auf Leinwand. 280 × 162. Der hl. Benedikt, neben einem Betpulte stehend, mit der Benediktinerregel in der Hand (Gang des II. Stockes des Konventgebäudes gegenüber der Stiege). Gute Arbeit von F. N. Streicher, 1777 (s. S. 483) (Fig. 533).
89. 36 × 48. Sechs Bilder, zwei Einsiedler und vier Martyrien verschiedener Heiliger. Mittelmäßige Arbeiten aus der zweiten Hälfte des XVIII. Jhs. (Kirchentrakt).

Fig. 533.